



# Selbstauskunft

## Faire Anwerbung internationaler Fachkräfte

### Angaben zum Unternehmen

Name des Unternehmens:	
Rechtsform:	
Gründungsjahr:	
Hauptsitz mit Adresse:	
Weitere Standorte mit Adresse:	
Vertretungsberechtigte Person:	
Kontaktperson:	
Telefonnummer:	
E-Mail-Adresse:	
Webseite:	

*Beziehen sich Ihre Angaben grundsätzlich auf Fachkräfte und/oder Auszubildende?*

**Fachkräfte:**

**Auszubildende:**

*Bitte beachten Sie: Wird im Folgenden nur der Begriff „Fachkräfte“ genannt, sind damit auch Auszubildende eingeschlossen, die über das FEG einreisen.*

### Allgemeine Informationen

1. Für welche Branchen vermitteln Sie Fachkräfte?	
Baugewerbe und Bauwirtschaft	
Bergbau und Rohstoffgewinnung	
Bildung, Erziehung, Weiterbildung	
E-Commerce und Online-Dienstleistungen	
Energieversorgung und Umwelt	
Finanzdienstleistungen, Banken, Versicherungen	
Freizeit, Sport, Unterhaltung, Events	
Gastgewerbe, Tourismus, Hotellerie und Gastronomie	
Gesundheitswesen, Pflege, Pharma, Medizintechnik	
Handel (Groß- und Einzel)	
Handwerk	
Immobilienwirtschaft	
Informationstechnologie, Software, Telekommunikation	



Kunst, Kultur, Medien, Verlage, Werbung		
Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei		
Öffentliche Verwaltung, Sozialversicherung		
Verarbeitendes Gewerbe / Industrie		
Verkehr, Logistik und Lagerei		
Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallwirtschaft		
Weitere Branchen:		
<b>2. Für Stellen mit welcher Berufsanforderung vermitteln Sie?</b>		
Fachkraft:		
Spezialist:		
Experte:		
Auszubildende:		
<b>3. Haben Sie einen Vermittlungsschwerpunkt bezüglich Branche und Beruf?</b>		
<b>4. Bitte füllen Sie folgende Tabelle aus:</b>		
Aus welchen Ländern rekrutieren Sie Fachkräfte?	Hat Ihre Agentur einen Standort im jeweiligen Land?	Mit welchen Netzwerkpartnern arbeiten Sie im jeweiligen Land zusammen?
<b>5. Mit welchen Netzwerkpartnern arbeiten Sie in Deutschland zusammen?</b>		
<b>6. Anzahl der vermittelten Fachkräfte in den letzten 24 Monaten?</b>		
Anmerkungen:		
<b>7. Anzahl der vermittelten Auszubildenden in den letzten 24 Monaten?</b>		
Anmerkungen:		
<b>8. Wie viele Fachkräfte und/oder Auszubildende befinden sich aktuell im Vermittlungsverfahren bei Ihnen?</b>		
Fachkräfte/Auszubildende		
Anmerkungen:		
<b>9. Seit wann ist Ihre Agentur in der Vermittlung internationaler Fachkräfte tätig?</b>		



<b>10. Wie lange dauert ein typischer vollständiger Vermittlungsprozess?</b>
Anmerkungen:
<b>11. Haben Sie ein Beschwerdeverfahren für Fachkräfte?</b>
<b>Falls ja: Bitte schildern Sie das Beschwerdeverfahren für Fachkräfte:</b>

 **Transparenz im Vermittlungsprozess**

**Rekrutierung im Ausland**

<b>12. Wie erfolgt die Auswahl der Fachkräfte im Herkunftsland? Welche Bewerbungs- und Auswahlsschritte beinhaltet der Prozess?</b>
<b>13. In welchen Sprachen kann mit der Fachkraft kommuniziert werden?</b>
<b>14. Wie überzeugen Sie sich davon, dass Fachkräfte den Anforderungen des Unternehmens entsprechen? Treffen Sie für die Unternehmen eine Vorauswahl?</b>
<b>15. Für manche Berufe ist die Anerkennung der Berufsqualifikation verpflichtend. Wie prüfen Sie, ob der Berufsabschluss anerkennungsfähig ist? Wer führt einen Abgleich der Qualifikationen durch?</b>
<b>16. Zu welchem Zeitpunkt im Vermittlungsprozess lernen sich die Unternehmen und Fachkräfte kennen?</b>

**17. Bitte geben Sie an, wer Sprachkurse für die Fachkräfte durchführt und die Kosten dafür trägt:**

Sprachkurse	Durchführung erfolgt durch	Kostenträger
Sprachkurse in Deutschland		
Sprachkurse im Herkunftsland		
<b>Falls keine Sprachkurse durchgeführt werden: Wie stellen Sie sicher, dass die Fachkräfte die erforderlichen Sprachkenntnisse besitzen?</b>		
Anmerkungen:		



### Behördliche Angelegenheiten

**i** Bitte beachten Sie beim Ausfüllen der Tabellen folgende Kategorisierung:

*Informieren:*            *allgemeine Hinweise*  
*Beraten:*                *individuelle Beratung und Begleitung*

**18.** Bitte geben Sie an, welche Leistungen Ihre Agentur anbietet und wer die Verantwortung für die Durchführung und Kosten dafür trägt:

Verfahrensschritte	Art der Leistung der Agentur	Durchführung erfolgt durch	Kostenträger
(Antrag auf) Visum	Information: Beratung:  Erläuterung:		
(Antrag auf) Anerkennung der Berufsabschlüsse	Information: Beratung:  Erläuterung:		
(Antrag auf) beschleunigtes Fachkräfteverfahren	Information: Beratung: Erläuterung:		
Organisation Einreise (Flug, Abholung, etc.)	Information: Beratung:  Erläuterung:		
Wohnungssuche	Information: Beratung:  Erläuterung:		
(Antrag auf) Krankenversicherung	Information: Beratung:  Erläuterung:		
(Antrag auf) Anpassungsqualifizierungen & Ausgleichsmaßnahmen	Information: Beratung:  Erläuterung:		
<b>Anmerkungen:</b>			



**Integration**

**19.** Zu welchen Themen der Integration beraten bzw. informieren Sie?

Thema	Unternehmen	Fachkraft
Arbeits- und Sozialrecht	Information: Beratung:	Information: Beratung:
Aufenthaltsrecht	Information: Beratung:	Information: Beratung:
Alltägliches Leben in Deutschland & Integrationsangebote	Information: Beratung:	Information: Beratung:
Betriebliche Integration Unternehmen	Information: Beratung:	Information: Beratung:
Anmerkungen:		

**20.** Welche Leistungen bieten Sie im Rahmen der betrieblichen Integration an?

Leistung	Wird angeboten	Beschreibung der Leistung
Onboarding im Unternehmen		
Schulungen für Unternehmen zu Willkommenskultur, Sensibilisierung von Mitarbeitenden, etc.		

**21.** Wie lange nach der Einreise beraten Sie Fachkräfte?

--

**22.** Wie lange nach der Einreise beraten Sie die Unternehmen?

--

**Kosten**

**23.** Stellen Sie eine Übersicht mit allen Kosten für Unternehmen und Fachkräfte bereit?

--

**Anmerkungen:**

**24.** Wann im Vermittlungsprozess werden die Zahlungen für das Unternehmen fällig?

--

**25.** Wann im Vermittlungsprozess werden die Zahlungen für die Fachkraft fällig?

--



## Zertifizierung und Qualitätssicherung

<b>26.</b> Ist Ihre Agentur bereits im Bereich „Faire Anwerbung“ zertifiziert?
26a. Welche Zertifizierungen liegen vor?
Gütesiegel „Faire Anwerbung Pflege Deutschland“:
IRIS Certification:
Sonstige:
<b>27.</b> Ist Ihre Agentur Mitglied beim Bundesverband internationale Fachkräftegewinnung e.V.?
<b>28.</b> Kooperiert Ihre Agentur mit der Zentralen Auslands- und Fachvermittlung (ZAV) der Bundesagentur für Arbeit?
Falls ja, seit wann und in welchen Projekten?
<b>29.</b> Schulen Sie Ihre Mitarbeitenden zur Praxis der <u>fairen</u> Anwerbung?
<b>30.</b> Schulen Sie Ihre Mitarbeitenden zu Themen wie interkulturelle Sensibilität und Willkommenskultur?
In welchem Turnus schulen Sie Ihre Mitarbeitenden zu Themen wie interkulturelle Sensibilität und Willkommenskultur?

## ✓ Bestätigung Standards für eine faire Anwerbung internationaler Fachkräfte in Nordrhein-Westfalen

Mit der Bestätigung der folgenden Standards für eine faire Anwerbung internationaler Fachkräfte in Nordrhein-Westfalen verpflichten sich Vermittlungsagenturen auf freiwilliger Basis zu einer fairen Vermittlungspraxis. Im Fokus stehen dabei eine gerechte Kostenverteilung sowie Transparenz für Fachkräfte und anwerbende Unternehmen während des gesamten Prozesses. Für die nachfolgenden Inhalte schließt der Begriff „Fachkräfte“ auch Auszubildende ein.

### **1. Employer-Pays Prinzip**

Der Arbeitgeber kommt für die Kosten der Vermittlung auf. Dazu zählen Kosten für die Sprachqualifizierung, Ausgleichsmaßnahmen und direkte Kosten für die Anwerbung. Besteht zum Zeitpunkt der Auswahl der Fachkräfte noch kein Vermittlungsvertrag, muss die Vermittlungsagentur in Vorleistung gehen.

### **2. Transparenz über Kosten**

Auf der Webseite der anwerbenden Agentur werden alle anfallenden Kosten des gesamten Vermittlungs- und Einreiseprozesses für Unternehmen und Fachkräfte transparent und leicht verständlich in der Sprache des Herkunftslandes der Fachkraft und auf Deutsch aufgeführt.

### **3. Rückzahlungsvereinbarungen**

Rückzahlungsvereinbarungen zwischen einer Vermittlungsagentur und einer Fachkraft sind schriftlich, inklusive maximaler Rückzahlungssumme, festzuhalten. Die Fachkraft wird vor Vertragsabschluss darüber aufgeklärt. Rückzahlungsklauseln treten nur in Kraft, wenn der



Vermittlungsprozess vorzeitig abgebrochen wird und die Gründe dafür bei der Fachkraft liegen. Diese Kosten dürfen sich nur auf tatsächlich angefallene Kosten im Herkunftsland beziehen.

#### **4. Transparenz über den gesamten Vermittlungsprozess**

Auf der Webseite der Vermittlungsagentur wird der gesamte Ablauf des Vermittlungsprozesses transparent und leicht verständlich in der Sprache des Herkunftslandes der Fachkraft und auf Deutsch für Unternehmen und Fachkräfte erklärt. Die gesamten Leistungen der Vermittlungsagentur werden offen dargelegt. Alle Aufgaben, die das anwerbende Unternehmen und die Fachkräfte übernehmen, werden aufgeführt.

#### **5. Bereitstellung von Informationen für Fachkräfte**

Es werden umfangreiche Informationen für Fachkräfte in der Sprache des Herkunftslandes der Fachkraft bereitgestellt. Diese umfassen detaillierte Informationen über die Arbeitsstelle, den Arbeitgeber, grundlegendes Wissen über deutsches Sozial- und Arbeitsrecht, Integration und das Leben in Deutschland sowie konkrete Beratungsangebote dazu.

#### **6. Länder für die aktive Anwerbung**

Eine aktive Anwerbung darf ausschließlich in solchen Ländern erfolgen, in denen nach arbeitsmarktbezogenen und demografischen Kriterien in der jeweiligen Berufsgruppe kein eigener Fachkräfteeingpass besteht. Dabei ist die Liste der WHO mit Staaten, in denen eine Anwerbung und Vermittlung im Gesundheits- und Pflegebereich verboten ist, zu beachten.

#### **7. Gleichstellung internationaler Fachkräfte**

Internationale Fachkräfte werden in Stellen vermittelt, die ihrer anerkannten Qualifikation entsprechen. Internationale Fachkräfte mit einer anerkannten, gleichwertigen Qualifikation und identischer Tätigkeit, werden inländischen Fachkräften im Hinblick auf Vergütung und Arbeitsbedingungen nicht schlechter gestellt. Internationale Fachkräfte erfahren einen diskriminierungsfreien und respektvollen Umgang.

#### **8. Betriebliche Integration**

Die Agentur wirkt bei den anwerbenden Unternehmen auf ein betriebliches Integrationsmanagement hin. Fachkräfte und Unternehmen werden über bestehende Beratungsstrukturen informiert.

Hiermit bestätige ich im Namen meines Unternehmens die Standards für eine faire Anwerbung internationaler Fachkräfte in Nordrhein-Westfalen anzuwenden:

#### **✓ Verbindliche Bestätigung der Angaben**

Hiermit bestätige ich im Namen meines Unternehmens verbindlich, dass die vorstehenden Angaben sorgfältig geprüft und vollständig und wahrheitsgemäß ausgefüllt wurden. Wir verpflichten uns zur Einhaltung der Standards für eine faire Anwerbung internationaler Fachkräfte in Nordrhein-Westfalen. Wir verpflichten uns weiterhin, Änderungen umgehend mitzuteilen: